

## Das Projekt „Lernen – Lehren – Helfen“

„Lernen – Lehren – Helfen“ (LLH) ist ein Projekt des Instituts für Deutsch als Fremdsprache der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU). Dank der finanziellen Unterstützung des bayerischen Ministeriums des Innern, für Sport und Integration fördert LLH seit dem Jahr 2017 kontinuierlich Ehrenamtliche in Bayern, die Asylbewerberinnen und Asylbewerber beim Erlernen der deutschen Sprache helfen. Hiermit unterstützt es gleichzeitig auch hochmotivierte alphabetisierte Lernerinnen und Lerner beim Erlernen der deutschen Sprache und beim schnellen Zurechtfinden in der deutschen Zivilgesellschaft und leistet damit einen wichtigen Beitrag zu Integrationsbemühungen in Bayern.

Das Angebot des LLH-Projekts umfasst erstens die vier projekteigenen **Materialien**

- **Ersthelfer-Leitfaden** (in Zusammenarbeit mit der Fachschaft DaF der LMU München entstanden) – 10 umfangreiche Kapitel mit relevanten Themen zur sprachlichen und kulturellen Orientierung in Deutschland (Einkaufen - Unterwegs - Wohnen - Ernährung - Gesundheit - Gesellschaft - Medien - Bildung - Arbeit - Rechtsstaat)
- **WIR in Deutschland – Zusammen Leben Lernen 2.0** – 10 umfangreiche Kapitel mit relevanten Themen zum (inter-)kulturellen Zurechtkommen in Deutschland (Kultur - Gesundheit - Liebe und Beziehungen - Politik - Verwaltung - Medien - Grundgesetz - Grundrechte - Zusammenleben - Soziale Interaktion)
- App **NAVI-D – Deutsch für den Alltag** – offline-fähige Orientierungs- und Lern-App für den Alltag, basierend auf dem Ersthelfer-Leitfaden
- App **WIR in Deutschland 2.0** – offline-fähige Orientierungs- und Lern-App zu den grundlegenden Prinzipien der zivilgesellschaftlichen Ordnung Deutschlands, basierend auf dem gleichnamigen Buch

sowie zweitens Zugänge zu den **Online-Sprachkursmaterialien** der Deutsch-Uni Online (DUO).

Drittens werden außerdem in **Schulungen** – online oder vor Ort bei den Helferinnen und Helfern – Themen aus dem Bereich „Ehrenamtlich Deutsch unterrichten“ vermittelt. Dabei werden etwa Spracherwerbstheorie, adäquate Sprachvermittlung, Wortschatzarbeit, Grammatikvermittlung, Umgang mit Fehlern, Planung von Unterrichtseinheiten, Binnendifferenzierung und Materialeinsatz behandelt.

Zusätzlich können sich Ehrenamtliche jederzeit mit didaktischen, organisatorischen und ähnlichen **Fragen** an das Projektpersonal wenden – per Telefon, Mail oder VideoCall, um individuelle Lösungsansätze zu erarbeiten. Auch **Hospitationen** der Sprachangebote durch das Projektpersonal mit anschließendem Feedback sind möglich.

Das Angebot ist für Ehrenamtliche in Bayern **kostenlos**.